



Es bewegt sich was in Ströhen

Neuer Bewegungsraum eingeweiht

Am vergangenen Samstag übergab Heike Fliess, Landesbeauftragte des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) Leine-Weser, symbolisch den Schlüssel für Ströhens neuen Bewegungsraum mit angrenzenden Umkleide- und Funktionsräumen an Bürgermeister Matthias Kreye. Neben der Grundschule Ströhen entstanden in einer Bauzeit von etwas mehr als eineinhalb Jahren eine neue Sporthalle und direkt nebenan der mit Fördergeldern errichtete Bewegungsraum. Die Umkleide- und sonstigen Funktionsräume können für beide Hallen parallel genutzt werden.

„Der Bewegungsraum steht für gesundheitsfördernde, kulturelle und soziale Angebote zur Verfügung. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Projekt dazu beitragen können, solche Angebote im ländlichen Raum zu erhalten und zu verbessern“, begeistert sich Fliess für das abgeschlossene Bauprojekt. Die ArL-Geschäftsstelle Sulingen hatte das Vorhaben in der Vergangenheit begleitet.

Über das Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2014 – 2020 (PFEIL) wurde der Bewegungsraum mit Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) mit insgesamt 453.000 Euro gefördert. Das entspricht 53 Prozent der Baukosten. Dabei profitierte das Projekt vom Regionalen Entwicklungskonzept (REK) Diepholzer Land, durch das der reguläre Fördersatz von 43 Prozent um zehn Prozent erhöht werden konnte.

Nr. 4, 10.03.2018

Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser
Bahnhofplatz 2-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (04271) 801-172
Fax: (04271) 801-112

www.arl-lw.niedersachsen.de
E-Mail: volker.klueche@arl-lw.niedersachsen.de

Die Fördermaßnahme ist ein klarer Beitrag zur Weiterentwicklung der Lebensqualität in der Ortschaft Ströhen. Eine im Vorfeld durchgeführte Analyse hatte den Bedarf der Räume eindeutig nachgewiesen.

Ausgenommen von der Förderung war seinerzeit die Sporthalle. Daher wurde bei der Ausführung der beiden Hallen auf eine strikte bauliche und kostenmäßige Trennung geachtet. Die Sporthalle errichtete die Gemeinde Wagenfeld aus Eigenmitteln. Sie ist als Einfeldsporthalle konzipiert und steht auch Sportvereinen und -gruppen sowie der Ortsfeuerwehr, der Landjugend oder ähnlichen Institutionen zur Verfügung.

10.03.2018		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofplatz 2-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (04271) 801-172 Fax: (04271) 801-112	www.arl-lw.niedersachsen.de E-Mail: volker.klueche@arl-lw.niedersachsen.de